

# THAYNGER Anzeiger

**GROSSAUFLAGE**








DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

# FRISCH MACHEN

**Bevölkerung wirkt mit**  
Rund 60 Personen haben an einem öffentlichen Anlass über die Zukunft des Kirchplatzes diskutiert. **Seite 3**

**Neue Geschäftsordnung**  
Der Einwohnerrat überarbeitet zurzeit das Sitzungsreglement seiner Mitglieder. **Seite 9**

**Schüler im «Sternen»**  
Die Absolventen des Lindenforums in Lohn stellen im Kulturzentrum aus – zum zweiten Mal. **Seite 15**

Ihr Baumalerei-Spezialist für Renovationen, Umbauten und Sanierungen.  
Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com  
A1557247




## Tambouren auf dem Kirchplatz

**THAYNGEN** Am Donnerstag hat der Musikverein Thayngen einmal mehr zum traditionellen Platzkonzert eingeladen. Zu Gast war diesmal der Tambourenverein Schaffhausen.

Eine ZuhörerIn hatte ein Ständchen der Formation gewonnen und schenkte es weiter. Dank ihr kam der öffentliche Auftritt auf dem Thaynger Kirchplatz zustande. Trotz unsiche-

rem Wetter und Konkurrenz durch die Fussballeuropameisterschaft war das Besucheraufkommen gross. Der Anlass kam bei den Anwesenden gut an. (r.) Bild: im **Seite 9**

## Kampfwahl um das Präsidium

**THAYNGEN** Gemeindepräsident Marcel Fringer erhält bei den Erneuerungswahlen Konkurrenz von Urs Lichtensteiger. Während Jahren lebte er in Thayngen, ab 2010 in Stetten. Dort wurde er 2019 zum Gemeindepräsidenten gewählt, nachdem Vorgänger Hans-Peter Hafner mit Nebengeräuschen abgetreten war. Der FDP-Mann blieb vier Jahre im Amt, hörte dann aber auf, weil er wegzog. Portiert wird Lichtensteiger in Thayngen von der SVP-Ortspartei. (r.) **Seite 7**

ANZEIGEN



**Verkauf und Verwaltung von Immobilien.**

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen  
Telefon 052 649 11 38

[www.wunderli-immobilien.ch](http://www.wunderli-immobilien.ch)

A1555132

**Aktuell**

**Schweinshals-Steak mariniert**



Metzgerei **Steinemann** THAYNGEN

Dorfstrasse 10  
8240 Thayngen  
Telefon 052 649 32 18

A1555159

Wir bewegen die Region

**Steinemann**

052 635 35 35  
[steinemann-sh.ch](http://steinemann-sh.ch)

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1554802

**über 30 Jahre**  
Schreinerei / Innenausbau



**Holzpeyer**

[www.holzpeyer.ch](http://www.holzpeyer.ch)

079 672 24 75, [info@holzpeyer.ch](mailto:info@holzpeyer.ch)

A1559342

## Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.  
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.  
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder  
vorbeischauen.  
www.pcds.ch, verkauf@pcds.ch A1557470

### Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

**Mittwoch, 26. Juni** A1563983

17.30 Israelgebet im Adler

**Donnerstag, 27. Juni**

6.30 Espresso im Adler  
mit Pfr. Matthias Küng

**Freitag, 28. Juni**

10.15 Gottesdienst im Seniorenzen-  
trum Reiat mit Doris und Ernst  
Gamper

18.00 «Punkt 6» im Generationentreff

**Samstag, 29. Juni**

17.00 Lobpreis in der Kirche

**Sonntag, 30. Juni**

9.45 Abschieds-Gottesdienst von  
**Pfr. Matthias Küng**, Kollekte:  
Prot. Solidarität Schaffhausen  
Projekt Marseille

**Montag, 1. Juli**

19.00 Hauskreisleitertreffen im Adler  
mit Pfr. Matthias Küng

**Bestattungen: 1.–5. Juli: Pfr.  
Matthias Küng, Tel. 052 649 28 75**

Sekretariat: Di.–Do., 8.30–11.30  
Uhr, Tel. 052 649 16 58  
www.ref-sh.ch/kg/  
thayngen-opfertshofen

### Katholische Kirche

**Sonntag, 30. Juni** A1562720

**13. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 KEIN Gottesdienst

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

### Freie Evangelische Gemeinde

**Dienstag, 25. Juni** A1563918

18.30 **Unihockey U16**,  
Turnhalle Hammen

20.00 **Goldgräber in Aktion**  
(Lehrabend), FEG Cafeteria

**Mittwoch, 26. Juni**

14.30 **Bibelgespräch**, FEG Cafeteria

**Freitag, 28. Juni**

17.15 **Unihockey U11**,  
Turnhalle Hammen

18.30 **Unihockey U13**,  
Turnhalle Hammen

**Sonntag, 30. Juni**

9.30 **Missions-Gottesdienst**  
mit MEOS (Evangelische  
Mission unter Ausländern  
in der Schweiz), Kidstreff &  
Kinderhüte, Chilekafi

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch

## DANKSAGUNG

Ihr sollt nicht um mich weinen. Ich habe gelebt. Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt, glaubt nicht, wenn ich gestorben bin, dass wir uns ferner sind.

Es grüsst euch meine Seele als Hauch im Sonnenwind und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh, send ich als Stern vom Himmel euch meine Grüsse zu.

## Erika Winzeler Stamfest

9. Juli 1941 – 1. Mai 2024

Herzlichen Dank an die Spitex für die gute Betreuung und Pflege, ein Dank an Dr. Margreth für die ärztliche Betreuung und an das Pflegepersonal des Seniorenheims. Sie haben sich sehr viel Mühe gegeben, denn sie war keine einfache Frau. Ich danke auch Heidrun Weder für die vielen Besuche und tröstenden Worte, denn Erika sagte jedes Mal, es habe ihr gutgetan. Auch vielen Dank für die Trauerkarten und die Spenden.

Thayngen, im Juni 2024

Traueradresse: Beni Winzeler Stamfest, Blumenstrasse 17, 8240 Thayngen

A1563803

**SOFORT  
VERFÜGBARE  
NEUWAGEN**



FORD KUGA UND  
FORD PUMA  
JETZT VORBEI-  
KOMMEN UND  
PROBEFAHREN!



A1557622

**Automax AG**  
erfrischend anders  
Schaffhausen - Beringen  
Mühlentrasse 96, 8200 Schaffhausen - Tel. 052 644 01 01  
Transit Center, Erge Beringen - info@automax.ch - www.automax.ch

### Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros und Schalter der **Gemeindeverwaltung** bleiben am **Mittwoch, 26. Juni 2024** wegen eines **internen Personalanlasses** den ganzen Tag **geschlossen**.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Thayngen

A1563658

## Sommeraktion

vom 15.06.–15.08.2024

### Kassenobligation

Laufzeit 2 Jahre

**Bis zu 1.6%  
Zinsen!**

**1.4%**

**1.4% für bestehende Gelder bei uns.**

Profitieren Sie jetzt von unserem exklusiven Sonderzinssatz von 1.4% – als Dankeschön für unsere treuen Kunden!

**+0.2%**

**+0.2% Zinsbonus für Neugelder.**

Erhalten Sie attraktive 1.6% Zinsen für Neugelder, die Sie zur Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen bringen.



[thayngen.clientis.ch](http://thayngen.clientis.ch)

A1553128



**Clientis**  
Spar- und Leihkasse Thayngen

Werbung, Konditionsänderungen vorbehalten.

# Platz für Kultur und Begegnung mitgestalten

Die Bevölkerung von Thayngen war aufgerufen, bei der Planung zur Aufwertung des Kirchplatzes und der Wanngasse mitzuwirken. Rund 60 Personen nahmen die Herausforderung an und fanden sich letzte Woche im Reckensaal ein. **Claudia Ranft**



**THAYNGEN** Gespannt darauf, was die Spurgruppe zusammen mit den Fachpersonen im Vorfeld erarbeitet hatte, setzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die mit Papier und Stiften vorbereiteten Tische. Schon bevor der Anlass offiziell eröffnet wurde, tauschten sich die Anwesenden in lebhaften Gesprächen zur Zukunft des Kirchplatzes aus.

Tiefbaureferent Walter Scheiwiler hiess die engagierten Thayngerinnen und Thaynger willkommen und zeigte sich als verantwortlicher Gemeinderat sehr erfreut über das grosse Interesse der Bevölkerung an der Aufwertung des Kirchplatzes.

Nach den Begrüssungsworten übernahm Petra Neff, Fachfrau für Prozessberatungen und -begleitungen von Institutionen, die Leitung des Workshops. Die Anwesenden mussten zur Frage «Was sind Ihre Erwartungen an das Mitwirkungsverfahren?» Stellung beziehen: «Würden Sie sich als offen, neugierig, skeptisch oder als zuversichtlich bezeichnen?» Vier unterschiedlich grosse Gruppen bildeten sich und einzelne Personen wurden von Petra Neff nach der Begründung ihrer Wahl befragt. Mit den gegebenen Antworten wurde das breite Spektrum der Wünsche, Ideen und Befürchtungen der Bevölkerung aufgezeigt.

## Was ist gut, was fehlt, was stört?

An zehn Arbeitstischen diskutierten die Gruppen anschliessend den Ist-Zustand. Es wurden viele positive Punkte erwähnt, wie gute Bausubstanz, alte Bäume, angenehmes Ambiente und gute Akustik. Wenig überraschend wird der Durchgangsverkehr als störend empfunden und verschiedene Alternativrouten wurden kontrovers diskutiert. Der Mangel an Wasser- und Stromanschlüssen, die Abtrennung zum



Eindrücke vom Mitwirkungsanlass von vorletztem Montag. Bilder: Ra

«Sternen» durch die Strasse und das Fehlen von Spielmöglichkeiten wie Pétanque oder Schach wurden bei den Negativpunkten vermerkt.

## Was macht einen Platz aus?

Patrick Altermatt, Landschaftsarchitekt, erläuterte in einem Kurzinput, worauf bei der Gestaltung eines Platzes geachtet werden muss. Die verschiedenen Bedürfnisse müssen erfasst und gut ausbalanciert geplant werden. Fragen nach der Nutzung, des optischen Eindruckes, der Verbindungswege, der Übersichtlichkeit und der Sicherheit sowie die Attraktivität des Aufenthalts auf dem Platz müssen in die Planung mit einbezogen werden.

## Finanzielle Rahmenbedingungen

Christian Ordon, beim Kanton Schaffhausen zuständig für das Agglomerationsprogramm, erläuterte die finanziellen Zuschüsse, die vom Bund zu erwarten sind. An den Kosten von 2 Millionen Franken würde sich der Bund zu 35 Prozent beteiligen. Dies allerdings nur, wenn das Projekt innerhalb von vier Jahren umgesetzt wird.

René Stadelmann, Fachmann für Verkehrsplanung, zeigte die Probleme der Verkehrsführung auf. Er

wies besonders darauf hin, dass die schmale Wanngasse eine spezielle Lösung erfordere, da nicht genug Platz, weder für eine separate Velospur noch für genügend breite Trottoirs, vorhanden ist.

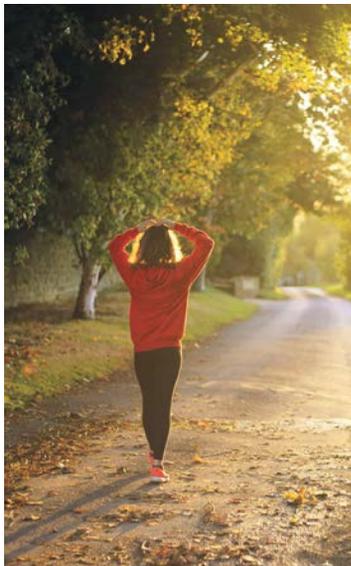
## Drei Varianten zur Diskussion

Die mit Spannung erwarteten drei Gestaltungsvarianten wurden nun von Patrick Altermatt vorgestellt. Die Gruppen mischten sich neu und diskutierten in zwei weiteren Runden die vorgelegten Pläne, die lediglich als Diskussionsgrundlage gedacht und noch nicht verbindlich sind. Was soll alles in die Planung mit einbezogen werden?

Gehört der Vorplatz des «Adler» auch dazu? Wie können der Zugang und die Nutzung des alten Friedhofs optimiert werden? Wie kann der «Sternen» vom Raum Kirchplatz profitieren? Sollte der Oberhof integriert werden? Bedeuten häufigere Veranstaltungen mehr Lärm für die Anwohnenden? Wie kann das Bedürfnis nach Schatten und einem angenehmen Mikroklima mit dem Wunsch nach genügend Freiraum für Grossanlässe unter einen Hut gebracht werden? Die von den Gruppen ausgearbeiteten Bewertungen der drei Varianten ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 5

ANZEIGE



## Bei Johnson & Johnson ist deine Gesundheit unsere Priorität

Zusammen für eine gesunde Schweiz.  
Für mehr Lebensqualität.



Erfahre mehr über die vielfältigen Möglichkeiten, die wir bei Johnson & Johnson in Schaffhausen bieten.

Johnson&Johnson

A1558835

**Einwohnergemeinde  
Thayngen**  
Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



## Wildschadenverhütung 2024 für Landwirte

Als Entschädigung für die Arbeit und das Material mit denen die Landwirte ihre von Schwarzwild gefährdeten Kulturen gegen Schäden schützen, stellt die Gemeinde Thayngen einen Beitrag zur Verfügung.

Das dafür benötigte Meldeformular sowie die Richtlinien können über [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch), Suchbegriff Wildschaden, herunter geladen und **bis spätestens 31.08.2024** bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Später eintreffende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Für Auskünfte steht der Landwirtschaftsreferent Rainer Stamm zur Verfügung.  
Gemeinderat Thayngen

A1561021

## Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'800 Einwohnern im Herzen des Reiats.



Wir suchen per 1.7.2024 oder nach Vereinbarung eine/n

### **Kaufm. Sachbearbeiter/in (60%)**

**Bauverwaltung**  
**Befristet für ein Jahr mit Option auf Festanstellung**

#### **Ihre Aufgabenbereiche:**

- Telefon- und Schaltdienst für den Bereich Hochbau und Tiefbau
- Sachbearbeitung in diversen Bereichen der Bauverwaltung
- Korrespondenz mit kantonalen und externen Fachstellen
- Betreuung Schlüsselbezug

#### **Ihr Profil:**

- Kaufmännische Ausbildung (auf Kanton- oder Gemeindeverwaltung von Vorteil)
- Interesse am Bauwesen
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit
- Selbstständige, exakte und effiziente Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Bevölkerung und Behörden

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte Tätigkeit mit viel Kundenkontakt
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, attraktive Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Für Fragen steht Ihnen Gregor Schweri, Leiter Hochbau, gerne zur Verfügung: 052 645 04 20.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis am 28. Juni 2024 an die Personaladministration: [giovanni.provenzano@thayngen.ch](mailto:giovanni.provenzano@thayngen.ch)

A1563364

# Lehrabschluss endlich geschafft.

Mit Ihrer Präsenz in der Beilage «Lehrabschluss» gratulieren Sie stilvoll.

Bis 4.7. Anzeige buchen unter [christine.hafner@shn.ch](mailto:christine.hafner@shn.ch) oder Tel. 052 633 33 54.

A1554837

 **THAYNGER**  
Anzeiger   
Die Wochenzeitung für den Reiat

# Mit einer Heimmiederlage in die zweite Liga

**THAYNGEN** Im (vorerst) letzten Spiel in der dritten Liga hat sich die erste Mannschaft mit einer 0:2-Heimmiederlage gegen Ramsen verabschiedet. Da das Team von Moreno Del Rizzo und Andreas Doujak bekanntlich schon vor dieser Partie als Aufsteiger feststand, tat diese Niederlage den Feierlichkeiten nach Spielende keinen Abbruch.

Die Geschichte der Partie ist schnell erzählt. Die Reiator erwischten einen sehr miserablen Start. In der sechsten und in der zehnten Minute traf Kupferschmid für die Gäste. Was dann folgte, war eine zwar unterhaltsame und ausgeglichene Partie, welche aber nie eine grosse Intensität erreichte. Dies war aber für beide Mannschaften grundsätzlich in Ordnung. Die Thaynger suchten zwar den Anschlusstreffer, konnten diesen jedoch nicht erzielen. Und Ramsen setzte mit Kontern einige Nadelstiche, allerdings erfolglos. Die rund 300 Zuschauer genossen den Morgen trotzdem.

So konzentrierte man sich mehr auf die Feierlichkeiten und Abschiede. So etwa stand mit Claudio Nart ein Thaynger Urgestein (sehr wahrscheinlich) zum letzten Mal für das Fanionteam im Einsatz. Er führte

die Aufstiegs Mannschaft als Captain an – die Captain-Binde war ein um den Oberarm gewickeltes Klebeband, da die FCTler nach dem letzten Heimspiel alle ihre Match-Utensilien inklusive Captain-Binde an Kinder und Fans verschenkt hatten. Auch für den Mittelfeldstrategen Durim Krasnici war es das letzte Spiel. Er übernimmt als (Spieler-)Trainer die zweite Mannschaft. Und dann wäre da noch die erfreuliche Tatsache, dass mit Ermal Misini ein eigener B-

Junior erstmals in der ersten Mannschaft zum Einsatz gekommen ist. Ein starkes und erfreuliches Zeichen.

Nach dem Schlusspfiff wurde dann noch einmal der Aufstieg gefeiert. Das Team erhielt zum Dank und als Wertschätzung Aufstiegs-T-Shirts und einen Pokal überreicht. Der vom FC Ramsen vor Spielbeginn überreichte Champagner wurde verspritzt. Mit den jungen und mit den alten Fans wurde dann noch gefeiert und auf die Promotion angestossen,

ehe der FCT einen kleinen Apéro für alle offerierte. Der FCT-Vorstand hatte dazu geladen und zahlreiche Gäste kamen. So war auch Gemeindepräsident Marcel Fringer anwesend und stiess auf den Erfolg der Reiator an.

Der Vorstand des FC Thayngen bedankt sich bei allen Partnern für die tolle Unterstützung in dieser erfolgreichen Saison. Nicht nur die Spieler und das Trainer-Duo haben zu diesem überraschenden und ungeplanten Aufstieg beigetragen. Der Dank gehört auch der Gemeinde für das Zurverfügungstellen und den Unterhalt der Sportplätze, den Sponsoren für ihre (langjährige) Unterstützung, den Funktionären und der Klubhauspächterin für ihren unermüdlichen Einsatz und den treuen Fans für die lautstarke Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Planungen für die nächste Saison laufen bereits. Der FCT wird die einzige Mannschaft der Region Schaffhausen sein, die in der regionalen zweiten Liga spielen wird. Die Gegner allesamt «Unbekannte». Man darf gespannt sein ...

**Heiko Ciceri**  
Fussballclub Thayngen

## Fussball

### Resultate

NK Dinamo Schaffhausen – FC Thayngen Senioren 30+, 1:2; FC Ellikon Marthalen b – Reiat United Junioren C, 0:5; Reiat United Junioren B – SV Schaffhausen b, 3:5; FC Thayngen Senioren 30+ – FC Diessenhofen, 3:1; Reiat United Junioren Da – FC Schaffhausen, 3:2; Cholfirst United – Reiat United Junioren B, 2:0; FC Thayngen Herren 1 – FC Ramsen 1, 0:2; SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Volketswil 1, 0:0.

### Nächste Spiele

**Samstag, 29. Juni**, ab 8.30 Uhr: Schülerturnier des FC Thayngen.

Mit den obigen Partien ging die Saison 2023/2024 zu Ende. Der Start in die neue Spielzeit erfolgt am Wochenende vom 17./18. August.

**Stefan Bösch** FC Thayngen

## Platz für Kultur und ...

FORTSETZUNG VON SEITE 3

... und die zusätzlich eingebrachten Vorschläge wurden am Schluss gesammelt und an vier Stellwänden übersichtlich dargestellt. Ein intensiver und konstruktiver Workshop, an dem sich alle Beteiligten einbringen konnten, kam zu einem zufriedenstellenden Ende.

### Wie weiter?

Die drei Fachpersonen werden nun, zusammen mit der Kirchplatzkommission, die Inputs der Bevölkerung aufnehmen und aus den drei Varianten eine einzige Variante ausarbeiten. Noch vor Ende Jahr wird diese dann veröffentlicht. Anschliessend kommt die Politik zum Zug und das Projekt muss budgetiert und bewilligt werden.

Das Protokoll zum Workshop kann auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden: [thayngen.ch/news](http://thayngen.ch/news)

## ■ DER HINGUCKER

### Der Biber-Beck feiert sein sechsjähriges Bestehen



**THAYNGEN** Mitreissende Musik, schmackhaftes Essen und mit Gleichgesinnten beisammen sein. Diese Zutaten fügten sich am Samstag beim «Beck vo de Biber» zu einem kleinen Geburtstagsfest zusammen. Anlass dazu gab das sechsjährige Bestehen der Bäckerei. Über allem schwebte der liebevolle Geist von Sandra Mayer, der viel zu früh verstorbenen Gründerin. Den Anlass mit der Kamera festgehalten hat der Thaynger Leser Alfons Beer. (r.) Bild: zvg

Projektchor Reiat proudly presents:

# ZUM GLÜCK

Fr. 28. Juni 2024  
Sa. 29. Juni 2024

20.00 Uhr  
Reckensaal Thayngen

Andrew Kendrick | Gitarre  
Vreni Wipf | Piano  
Urs Bringolf | Drums  
Nathalie Fahr | Akkordeon  
Jean-Pierre Dix | Bass  
Nelly Böhl | Gesang Solo  
Anna-Barbara Winzeler | Gesang Solo  
Vreni Winzeler, musikalische Leitung

Eintritt Fr. 30.- / mit Legi Fr. 15.- / Kinder und schulpflichtige Jugendliche gratis  
Abendkasse 30 Minuten vor Konzertbeginn | Kleine Festwirtschaft

A1563908

LINDENFORUM HIGHLIGHTS  
Abschlussausstellung Lindenforum - Schule für Gestaltung

LINDENFORUM HIGHLIGHTS  
Abschlussausstellung Lindenforum - Schule für Gestaltung

28/06 - 04/06/24

LINDENFORUM  
Schule für Gestaltung

kulturverein  
thayngen reiat

THAYNGER  
Anzeiger  
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Jetzt mitmachen und  
200-Franken-Gutschein gewinnen!

Bild: Meier + Cie AG

Bestens informiert: Ihre Lokalzeitung für Thayngen und den Unteren Reiat erscheint jeden Dienstag und berichtet vielfältig über das politische, wirtschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Geschehen. Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Restaurant-Gutschein im **Gemeindehaus Thayngen** im Wert von **200 Franken** und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.



QR-Code scannen  
oder unter  
[thayngeranzeiger.ch/wettbewerb](http://thayngeranzeiger.ch/wettbewerb)  
mitmachen



# Finanzielle Mittel klug einsetzen

**L**iebe Thaynger, es freut mich, Sie in den kommenden Zeilen an meinen Gedanken zu unserer Gemeinde teilhaben zu lassen. Wie Sie fortlaufend im «Thaynger Anzeiger» informiert wurden, haben wir als Bevölkerung während der letzten Monate zu grösseren Projekten Ja gesagt, welche in der Gemeinde Thayngen künftig realisiert werden.

Zwei Steckenpferde sind dabei sicherlich die neue Badi Bütte sowie der Erweiterungsbau Kindercampus Silberberg inklusive Turnhalle. Die Projekte kommen unter anderem den jungen «Thayngerinnen und Thayngern» zu Gute, welche ihre Freizeit in der Badi oder ihre Schulzeit im neuen Schulhaus verbringen dürfen. Es ist wichtig, dass wir unserer nächsten Generation eine gute Infrastruktur bieten können und auch unserem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» gerecht werden. Allerdings ist es mir auch sehr wichtig, dass wir trotz der anstehenden Grossprojekte in der Grössenordnung von rund 25 Millionen Franken unserer nächsten Generation eine «finanzfreundliche Gemeinde» bieten respektive übergeben können. Neben den Grossprojekten stehen auch kleinere Projekte an, wie die Hochwasserschutzmassnahmen der Biber, die nun angegangene Umgestaltung des Kirchplatzes oder die IT-Strategie der Gemeinde, welche der Gemeinderat anlässlich unserer letzten Einwohnerratssitzung vorgestellt hat.



«Es ist mir wichtig, dass Thayngen auch in Zukunft für uns Junge finanziell attraktiv ist und wir nicht den Scherbenhaufen einer unkontrollierten Ausgabenstrategie ausbaden müssen.»

**Lara Winzeler**  
Einwohnerrätin SVP

Die Jahresrechnung 2023 hat mit einem Minus abgeschlossen. Nur dank dem Bezug aus der finanzpolitischen Reserve wurde die Rechnung von einer roten auf eine schwarze Zahl gekehrt. Die kommenden Jahre sehen leider nicht vielversprechender aus, da unsere juristischen Steuererträge immer mehr rückläufig sind. Wir sind nun angehalten, langsam aber sicher den Sparmodus zu aktivieren und die Projekte, welche nicht zwingend sind, zurückzustellen. Auch wenn sich der Bund mit einem Drittel an den Kosten der Umgestaltung des Kirchplatzes beteiligt, zahlen dennoch alle drei Drittel wir

Steuerzahlende. Es ist nun prioritär, dass wir in den Sparmodus wechseln und unsere finanziellen Mittel klug und nachhaltig einsetzen. Auch wenn dies mögliche Verzichte mit sich bringt, fehlt es uns in unserer Gemeinde an nichts und «nett zu haben» (nice to have) findet keinen Platz mehr. Wir dürfen die finanzielle Lage unserer Gemeinde nicht aus den Augen verlieren, denn sonst verlieren wir irgendwann die Zukunft unserer Jungen.

Als Einwohnerrätin ist es mir wichtig, dass Thayngen auch in Zukunft für uns Junge finanziell attraktiv ist und wir nicht den Scherbenhaufen einer unkontrollierten Ausgabenstrategie ausbaden müssen. Die vorletzte angenommene Abstimmung zur 13. AHV-Rente hat bestens gezeigt, dass wir «Jungen» für das Geradestehen müssen, was «gestern» entschieden wurde. Vergesst nicht, dass die Schulden von heute die Steuern von morgen sind – besten Dank auch für Ihre Unterstützung.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit mit hoffentlich ein paar sonnigen Tagen.

## Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)

## AUS DEN PARTEIEN Lichtensteiger als Präsident

Die SVP Thayngen hat anlässlich ihrer Parteiversammlung die Unterstützung des parteilosen Urs Lichtensteiger für den Wahlkampf um das Gemeindepräsidium der Gemeinde Thayngen beschlossen. Aufgrund verschiedener negativer Rückmeldungen aus diversen politischen Lagern über die qualitative und quantitative Arbeit des aktuellen Amtsinhabers, eröffnet die Kandidatur des 58-jährigen Urs Lichtensteiger den Wählerinnen und den Wählern eine gute Auswahl. 13 Jahre wohnte der Kandidat im Oberhof in Thayngen. In dieser Zeit besuchten seine Kinder die Thaynger Schulen, er ist folglich mit den lokalen Begebenheiten vertraut. Nach seinem Weiterzug nach Stetten bekleidete er in unserem erfolgreichen Nachbardorf von 2019 bis 2023 das Amt des Gemeindepräsidenten. Urs Lichtensteiger besitzt somit bereits politische Führungserfahrung. Als erfolgreicher Unternehmer, Lehrlingsausbilder und Fachlehrer bringt er zudem einen grossen Erfahrungsschatz in der Wirtschaft mit.

Die SVP Thayngen ist der Überzeugung, mit Urs Lichtensteiger einen professionellen und engagierten Kandidaten zur Wahl als Gemeindepräsident empfehlen zu können.

**Lara Winzeler** für den  
Vorstand der SVP Thayngen

## ■ DÄ TOBI UND SIN VATER AM MITTAGSTISCH

# «Us däm Chrüsimüsi söll mä no drus cho!»

**Tobi:** Du Papi, am Andreas sin Vater hät gsat, das i dem Joahr en hufä Wahlä uf dä ganzä Wält git. Do chönd au Lüt, wo nüt verschtönd vo Politik, sich wähle lo. Bi üs i dä Schwiz git's au Wahlä, dän gsiet mä i dä Ziitig und uf dä Plakat wider luter lachendi Manne und Fraue, wo öpis vo dä Politik verschtönd oder äbä au nid.

**Papi:** Genau Tobi, au i üsem Kanton und i üserä Gmand git's Erneuerungswahlä. Die 5 Königä und sini 15 Untergebenä, wo iri Arbät jo guet gmacht händ, wänd alli wieder gwählt wörä.

**Tobi:** I dä Schuel hät üs t'Lehrerin gsat, das es vill verschideni Parteikä

gäbi und alli hegät ä halbwegs ageni Meinig, wo i ihrem Parteiprogramm schtönd. Chönd den die nöd selber tänkä? Die Lüt händ jo i dä Schuel geert, ä ageni Meinig z'ha, oder?

**Papi:** Jo klar, da häns sicher au, aber da isch halt ä chli kompliziert: Die Lüt mönd äbä glich no ihres Parteiprogramm, wo si sich uf p'Fahnä gschribä händ verträät, susch wöret si vo ihrnä agnä Lüt nümmä gwählt. Und do gits jo ganz komischi Program, ich ha da mol gläsä. Die eintä wänd weniger Usländer i dä Schwiz, die andere wänd me Subventionä für ihres Klientel, anderi

wänd ä sozialeri Schwiz, di Freiheitliche wänd mee Aktie, ETF und Bitcoin, die andere wänd me Bienli, Schtehmuggä und Blüemli, di Liberale fräset dä Chüe s'grüeni Grass äwäg und dä Härrgott hät au no öpis z'sägä. Und us däm Chrüsimüsi söll mä no drus cho!

**Tobi:** Jo, do chum ich au nümmä drus, aber i dörf jo au no nöd go wählä. Papi, aber warum sind den, was um die neu Badi gangä isch, alli gleicher Meinig gsi, da schtot jo i keim Parteiprogramm?

**Papi:** Au da isch nid ganz einfach z'erchläär. Ich probiers emol. Di eu-

ropäischä, sozial igschtellte und freieitliche Schwiizer lieged uf dä grünenä Wisä a dä Sunnä und über allnä hät dä Herrgott sini schützendi Hand.

**Tobi:** Häää? Aso, da verschtand i no nid ganz. Du Papi, du häsch doch gsat, i söll mich id Sekundarschuel ameldä, da mach i au, denn verschtand ich nochher sicher, wa du g'mand häsch dämit. Tschüss Papi, i gang it Schuel.

Da erfundnige Gschpröch zwüsched ame Vater und sim Soo hät de Albert Sollberger us Täinge uufgschribe.



## Zentral-Garage

Betriebsferien vom  
15. Juli bis 28. Juli 2024  
Wir wünschen allen Kunden  
sonnige und erholsame Ferien.



**Zentral-Garage**  
**Thayngen AG**  
**R. Mülhaupt**



Dorfstrasse 6  
CH-8240 Thayngen  
Tel. +41 (0)52 649 32 20  
A1563428

**Fachbetrieb**  
**für alle Kraftfahrzeuge**  
mail@zgt-muelhaupt.ch  
www.zgt-muelhaupt.ch

## Jetzt Jahresabo bestellen für 112 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66  
aboservice@thayngeranzeiger.ch

**THAYNGER**  
**Anzeiger**  
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REJAT

A1553120

### Hallo, liebe Leser... privat <sup>A1564027</sup>

Kaufe Pelze, Teppiche, Porzellan, Münzen,  
Uhren, Broschen, Tafelsilber, Schmuck,  
Fotoapparate & Schreibmaschinen zu fairen  
Preisen. Herr Winter. Tel. 076 603 81 64

### Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



### Gesamterneuerungswahl des Einwohnerrats Thayngen für die Amtsperiode 2025 – 2028 (Proporzwahlverfahren)

Die Wahl von 15 Mitgliedern des Einwohnerrats  
Thayngen findet statt am

**Sonntag, 24. November 2024**

Gemäss Art. 14 der Ortsverfassung findet die Wahl des  
Einwohnerrats nach dem proportionalen Wahlverfahren,  
in Anwendung der Kantonalen Proporzwahlverordnung  
vom 13. November 1979 sowie der "Instruktion betreffend  
die Durchführung der Kantonsratswahlen für die Amts-  
dauer 2025 – 2028" statt.

**Die Wahlvorschläge sind dem Gemeinderat  
Thayngen bis spätestens 23. September 2024  
(neuntletzter Montag vor dem Wahltag)  
einzureichen.**

Der Wahlvorschlag darf höchstens so viele Namen  
wählbarer Personen enthalten, als Sitze zu vergeben sind  
und keinen Namen mehr als zweimal enthalten. Enthält  
ein Wahlvorschlag mehr Namen, werden die letzten  
gestrichen.  
Keine Kandidatin oder kein Kandidat darf auf mehr als  
einem Wahlvorschlag stehen.

Die Wahlvorschläge müssen angeben:

**Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Beruf,  
Wohnadresse und Heimatort des Vorgeschlagenen.**

Jeder Vorgeschlagene muss schriftlich bestätigen, dass  
er den Wahlvorschlag annimmt. Fehlt diese Bestätigung,  
so wird sein Name gestrichen. Jeder Wahlvorschlag  
muss eine zu seiner Unterscheidung von anderen Wahl-  
vorschlägen geeignete Bezeichnung (Listenname)  
tragen.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimm-  
berechtigten der Einwohnergemeinde Thayngen unter-  
zeichnet sein. Ein Stimmberechtigter darf nicht mehr als  
einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Er kann nach der  
Einreichung des Wahlvorschlages seine Unterschrift  
nicht mehr zurückziehen.

Im Namen des Gemeinderats

Marcel Fringer                      Tom Keller  
Gemeindepräsident              Gemeinbeschreiber

A1564049

### Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



### Aufruf an die Ortsvereine

Der VereinBAR hat sich von der Organisation des Höhenfeuers  
am 1. August auf dem Funkenbühl in Thayngen zurückgezogen.  
Welcher Verein(e) treten die Nachfolge an?

Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder Fragen so rasch wie  
möglich an: [marcel.fringer@thayngen.ch](mailto:marcel.fringer@thayngen.ch), 052 645 04 06

Gemeinderat Thayngen

A1564064

### Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch)



### Gesamterneuerungswahlen

Die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer  
2025 – 2028 finden wie folgt statt:

#### 18. August 2024:

- Regierungsrat
- Gemeindepräsidium
- Schulbehördepräsidium

#### 22. September 2024:

- Kantonsrat
- evtl. 2. Wahlgang Regierungsrat
- evtl. 2. Wahlgang Gemeindepräsidium
- evtl. 2. Wahlgang Schulbehördepräsidium

#### 20. Oktober 2024:

- Gemeinderat
- Schulbehörde

#### 24. November 2024:

- Einwohnerrat
- evtl. 2. Wahlgang Gemeinderat
- evtl. 2. Wahlgang Schulbehörde

Die Urnenstandorte und -öffnungszeiten sowie die  
Bestimmungen für die Ausübung des Stimmrechtes  
entnehmen Sie bitte dem Stimmrechtsausweis.

Diese Bekanntmachung erscheint nur einmal.

Thayngen, 25. Juni 2024

**Der Gemeindepräsident:**  
**Marcel Fringer**

A1564048

# Unter der Linde mit dem Musikverein

Den längsten Tag feierte eine grosse Zuhörerschaft zusammen mit dem Musikverein. Nach dem heissen Mittwoch war es den ganzen Donnerstag unklar, ob das Platzkonzert stattfinden konnte. Doch es konnte ...

**Irma Meier-Kübler**

**THAYNGEN** Die Linde verströmte ihren wunderbaren Duft, die Leute trudelten ein, genossen eine Wurst, ein Getränk und freuten sich auf den Abend mit dem Musikverein Thayngen. Was gibt es schöneres, zu essen, zu trinken und dabei Musik zu geniessen. Speziell an diesem Platzkonzert war die Teilnahme des Tambourenvereins Schaffhausen. Eine ZuhörerIn hatte an deren Abendunterhaltung ein Ständli gewonnen. Sie hatte die famose Idee, dieses mit dem Platzkonzert des Musikvereins zu verbinden. So kamen viele Leute in den Genuss dieser «Steckenjongleure».

Den Abend eröffnete der Musikverein mit dem Titel «So schön ist Blasmusik». Ein toller Beginn und ein Stück für alle Gelegenheiten. Mächtig und voluminös der Anfang. Liebling ging es weiter mit der «Südburgländischen Musikantenpolka». Der Kontrast dieser zwei Stücke konnte



Der Auftritt des Tambourenvereins ist einer ZuhörerIn zu verdanken.

nicht grösser sein. «The Best of Beatles» folgte, wiederum ein ganz anderer Musikstil. Ein Medley aus den besten Jahren der Beatles. Eine rassige



Andi Mattenberger und sein Sohn Florian am Schlagwerk. Bilder: im

Polka mit dem Titel «Augenblicke» folgte. Das wunderschöne Wechselspiel zwischen Trompete und Horn, ein Ohrenschaus.

## «Skandal um Rosie» in Thayngen

Auch die 80er-Jahre lebten mit dem Titel «80er Kult» auf. Darin enthalten sind die Lieder «Skandal im Sperrbezirk» der Spider Murphy Gang, «1000 und 1 Nacht» der Klaus Lage Band, «Sternenhimmel» von Hubert Kah und einige mehr. Es folgten sehr feinfühlig Passagen, aber auch der Gesang des Trompeten- und Posaunenregisters begeisterte.

Fabian Kuhn, Präsident des Musikvereins Thayngen, begrüsst die Zuhörer und freute sich, dass trotz nicht optimaler Witterung - zwischendurch kamen immer wieder

mal ein paar Tropfen vom Himmel - so viele Leute den Weg auf den Kirchplatz gefunden hatten. «König Fussball» war ein wenig schuld, dass noch Plätze frei waren.

## Faszinierende Trommelstücke

«Eine letzte Runde» folgte, eine Polka von Markus Nentwich. Ein schöner Solo-Trio-Teil der Tenorhörner, dann wieder kräftig unterstützt vom ganzen Verein. Ein würdiger Abschluss, bevor sich die Mitglieder des Tambourenvereins bereit machten. Als Gruppe einmarschierend zeigten sie ihr Können. Mit welcher Exaktheit sie ihre Stücke schwingen, war ein ganz besonderes Erlebnis. Bei ganz schwierigen Stücken wurden sie von ihrem Dirigenten geleitet, ansonsten gab er auf seiner Pauke den Ton an. Ein abwechslungsreiches Programm boten die sieben Tambouren. Auch zwei Jungtrommler zeigten ihr Können. Unterstützt vom Lehrer, zogen sie hochkonzentriert den Takt durch.

Zum Schluss trat die Gruppe nochmals auf mit sämtlichem Schlagwerk, das ihr zur Verfügung stand. Diese Präzision und Steckenakrobatik wurde vom Publikum mit grossem Applaus belohnt.

Dann übernahm der Musikverein wieder das Zepter. Es folgten «Euphoria», ein Konzertmarsch, und mit «Rosamunde» ging das Publikum wieder textsicher mit. Der zweite Teil der «80er-Jahre» ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 11

# Neue fahnentragende Person gesucht

**THAYNGEN** Unser langjähriger Fähnrich Christian Bernath hat sich auf die letzte Generalversammlung hin aus seinem Amt verabschiedet - an dieser Stelle sei ihm für seinen stets sorgsam Umgang mit unserer Fahne bestens gedankt.

Aktuell sind wir somit ohne Fähnrich und würden uns sehr freuen, wenn unsere Fahne wieder von einer tollen Person vor uns her getragen würde.

Der Musikverein Thayngen ist sehr stolz auf seine schöne Fahne. Zu offiziellen Antritten wie zum Beispiel einem Kantonalen Musikfest oder gar dem Eidgenössischen Musikfest, welches wir im 2026 in Interlaken

besuchen werden, soll die Fahne uns würdevoll begleiten.

Scheuen Sie sich nicht und nutzen Sie die Gelegenheit, den Musikverein Thayngen kennenzulernen. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme; gerne können interessierte Personen bei einer Marschmusik-Probe dabei sein und mitlaufen. Bei Interesse an diesem repräsentativen Amt melden Sie sich per E-Mail direkt bei unserem Präsidenten Fabian Kuhn, musikverein@thayngen.ch. Wir hoffen auf rege Rückmeldungen!

**Corinne Dossenbach**  
für den Vorstand des  
Musikvereins Thayngen



Zusammen mit dem Dirigenten geht der Fähnrich voran. Bild: zvg

# Das Parlament gibt sich neue Regeln

Der Einwohnerrat beschäftigte sich an seiner jüngsten Sitzung vor allem mit sich selber. Dabei kam es zu einem Rollentausch mit dem Gemeinderat.

**THAYNGEN** Fast vier Stunden dauerte die Einwohnerratssitzung am vergangenen Donnerstag. Am längsten verweilten die Parlamentarier bei der Überarbeitung ihrer Geschäftsordnung. Die aktuelle ist 30 Jahre alt und wurde 2012 angepasst. Eine Kommission unter der Leitung von Karin Germann (SVP) hat sich in den letzten Monaten mit dem Regelwerk befasst. Dabei holte sie schon früh die Meinung aller Parlamentarier ein, was im Lauf der Einwohnerratssitzung mehrmals lobend erwähnt wurde. Neu sieht die Geschäftsordnung – neben Motion und Interpellation – das Postulat vor. Der Begriff stammt vom lateinischen «postulare» und kann mit «begehren» oder «wollen» übersetzt werden. Das Postulat gibt dem Einwohnerrat die Möglichkeit, dem Gemeinderat einen Auftrag zu erteilen.

## Konstituierung durch Ratsältesten

Weitere Änderungen betreffen beispielsweise den Rücktritt eines Ratsmitglieds – dieser ist zurzeit nicht in Worte gefasst – und die Konstituierung des Rats zu Beginn der Legislatur und die Inpflichtnahme neuer Ratsmitglieder. Bisher war der Gemeindepräsident dafür zuständig. Neu soll das amtsälteste Ratsmitglied beziehungsweise der Einwohnerratspräsident dafür zuständig sein.



Der Thaynger Einwohnerrat bei der ersten Lesung seiner neuen Geschäftsordnung. Bild: vf

Das Geschäft wurde am Donnerstag in einer ersten Lesung behandelt. Die bereinigte Version wird voraussichtlich in der Augustsitzung endgültig beraten. Interessant zu beobachten war der Rollentausch. Normalerweise hinterfragt der Einwohnerrat die Geschäfte, die der Gemeinderat ausgearbeitet hat. Diesmal war es umgekehrt: Der Gemeinderat brachte Anpassungswünsche am Geschäft vor, das der Einwohnerrat vorbereitet hatte. Viele der gemeinderätlichen Wünsche hatten zum Ziel, der Gemeindeverwaltung nicht noch mehr Arbeit aufzuhalsen. So ist in Artikel 5 etwa festgehalten, dass die Sitzungsunterlagen «elek-

tronisch und auf Wunsch physisch zur Verfügung gestellt» werden. Der Gemeinderat hätte am liebsten gehabt, dass Dokumente nur noch elektronisch verfügbar sind, weil er doppelten Aufwand befürchtete. Er hatte damit aber keinen Erfolg. Weiter steht in Artikel 18, dass die Kanzlei den Einwohnerrat administrativ unterstützt. Die Kommissionspräsidentin beruhigte den besorgten Gemeinderat, dass diese Unterstützung nicht über das heutige Mass hinausgehen werde.

Zu reden gab auch die Einführung einer Volksmotion. Eine Kommissionsminderheit wünschte, dass eine solche in der Geschäftsordnung

festgehalten wird. Dass eine Volksmotion nötig ist, bestritt niemand im Rat. Man einigte sich aber darauf, dass dieses Instrument bei der nächsten Revision in die Ortsverfassung aufgenommen wird. Das sei der richtige Ort für dieses politische Instrument.

## Mehr Zug – auch in vier Jahren

Im ersten Teil der Einwohnerratssitzung stellte Gemeindepräsident Marcel Fringer eine Strategie für den Einsatz der Informationstechnologie bei der Gemeinde vor (siehe Zweittext rechts). Weiter war eine Motion der SP traktandiert, die die Einführung des Viertelstunden-

## ANZEIGEN

**TAXI**

# REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch  
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1559065

**Urs Stamm**  
Sanitär  
Heizungen  
Reparaturen

«mir installieräd gäm»

Bietingerstr. 100  
CH-8240 Thayngen

A1553129

Für heisse & Cold-Brew-Kaffeespezialitäten

**Z10**

**Reparatur, Vermietung und Verkauf**

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH  
Industriestrasse 14  
8240 Thayngen  
Tel. 052 640 03 00  
info@ruka.ch www.ruka.ch

A1554040

# SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN + 052 649 49 00

Ihr Dachdecker im Reiat!

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK

A1557605

WWW.SCHERRER.SWISS

takts fordert. Da der Viertelstunden-takt jedoch ab dem Fahrplanwechsel von kommendem Dezember so wieso Realität wird, war die Motion überholt. Marco Passafaro, antwortete anstelle der krank abwesenden Erstunterzeichnerin Vero Witzig. Er war einverstanden, dass die Motion als erledigt erklärt wird. Er forderte den Gemeinderat jedoch auf, sich nach Ablauf der vierjährigen «Probephase» für den Beibehalt des Viertelstundentakts einzusetzen – auch wenn die Fahrgastzahlen zu tief sein sollten. Angesichts sinkender Steuereinnahmen von Firmen sei es wichtig, Thayngen mit guten Verkehrsverbindungen für die ebenfalls Steuern zahlende Wohnbevölkerung attraktiv zu halten.

## ■ IN KÜRZE

### Neu besetzte Führungsstellen

Kanzleimitarbeiter *Giovanni Provenzano* übernimmt die Funktion des stellvertretenden Gemeindevorschreibers. Diese Stelle war ohne Erfolg extern ausgeschrieben worden. In der neuen Funktion gehören das Personal- und Erbschaftswesen sowie der Wahlbetrieb zu den Verantwortlichkeiten von Provenzano. Für die vakante Spitex-Leitung konnte *Burim Bahtijari* verpflichtet werden. Und im Seniorenzentrum ist neu *Erna Bukvar* für die Leitung des Housekeepings zuständig.

### Motion zu den Wassergebühren

Einwohnerpräsident Urs Schöttli informierte über den Eingang einer neuen Motion. Sie ist von Doris Brügel (Grüne), Hannes Wipf (GLP), Joachim Ruh (GLP) und Albert Sollberger (EVP) unterzeichnet. Thema sind «faire Anschluss- und Grundgebühren» bei Wasser und Abwasser.

# Mehr Überblick im Kabelsalat der Gemeinde

Die Gemeinde kümmert sich nicht nur um Schulbildung und Strassen. Im Zeitalter der Digitalisierung befasst sie sich auch mit Computernetzwerken und Datenleitungen. Bisher fehlte ein koordiniertes Vorgehen.

**THAYNGEN** Die Erarbeitung einer IT-Strategie für die Gemeinde steht schon lange auf der Aufgabenliste von Marcel Fringer (IT steht für Informationstechnologie). Kurz nach seinem Amtsantritt vor bald vier Jahren stellte der Gemeindepräsident fest, dass sich verschiedene Gemeindegemitarbeiter um einzelne Computernutzungen kümmerten und dass diverse externe Firmen Unterstützung boten. «Doch niemand konnte mir einen Überblick geben über die ganze Gemeinde.» Deshalb erteilte der Gemeinderat 2022 dem IT-Berater Marco Lopardo von der Firma Session 4 GmbH in St. Gallen den Auftrag, eine IT-Strategie auszuarbeiten. Diese liegt nun seit Anfang des Jahres vor. Der Gemeindepräsident stellte sie dem Einwohnerrat am Donnerstag vor.

Wie Fringer erklärte, geht es bei der IT-Strategie um die technische Infrastruktur. Das sei nicht zu verwechseln mit der Digitalisierungsstrategie, bei der es darum geht, Aufgaben und Abläufe vom physischen in den virtuellen Raum zu verschieben.

### Drei getrennte IT-Welten

Grundsätzlich befinden sich die Gemeindeverwaltung, das Seniorenzentrum (SIR) und die Schule in je einer eigenen IT-Welt. Das Bestre-

ben ist, diese Welten zusammenzuführen, die Zahl der Internetzugänge und der externen Berater zu vermindern und so vielleicht auch Kosten zu sparen. Möglich wäre auch, alle Telefonate über eine einzige Zentrale laufen zu lassen. Gleichzeitig braucht es eine Person, die den Gesamtüberblick hat. Das bedeutet, dass man jemanden anstellt oder eine externe Fachperson damit beauftragt, was natürlich Kosten verursacht. Voraussichtlich im Herbst bei der Budgetberatung wird dieser Punkt wieder zum Thema werden. Dann werden auch detaillierte Kostenaufstellungen vorliegen.

### Offen zugängliche Infrastruktur

Im Sinne einer Sofortmassnahme veranlasste der Gemeinderat im vergangenen Jahr, dass die Sicherheit der bestehenden Infrastruktur erhöht wird. Zum Teil war die Infrastruktur für die Computernetzwerke ungesichert zugänglich. Jetzt ist sie in abschliessbaren Schränken aufbewahrt. Zum Teil herrschte auch ein Kabelsalat und es bestand die Gefahr, dass es deswegen zu Schäden kommt.

Aktuell klärt die Gemeinde den Bau einer Glasfaserleitung zwischen dem SIR und der Kanzlei ab. Verwendet werden könnte ein Leerrohr im Wärmeverbund von Andres Winzeler. (uf)



Kabelsalat im eigentlichen Sinn des Wortes herrschte letztes Jahr an mehreren Orten der kommunalen IT-Infrastruktur. Der Gemeinderat hat Gegenmassnahmen ergriffen. Symbolbild: pixabay.com

## Halbzeit bei der Drainagesanierung

«Landwirtschaftsminister» Rainer Stamm informierte über den Stand der Dinge bei der Erneuerung der Drainagen im Unteren Reiat. Das Projekt wurde 2011 gestartet und in vier Etappen aufgeteilt: Bibern (2016–2020), Opfertshofen (2021–2022), Altdorf (2023–2024) und Hofen (2026). Budgetiert sind Aufwendungen von 3,2 Millionen Franken. Bisher sind mit 1,7 Millionen Franken etwas mehr als die Hälfte der Kosten angefallen. Sie sind zu rund 50 Prozent subventioniert. Bei Leitungen innerhalb der Bauzone gibt es keine Subventionen.

Eine Voraussetzung, dass Bund und Kanton sich an den Kosten beteiligen, ist die Revitalisierung des Altdorferbachs auf Höhe des Zentralschulhauses in Hofen. Der Subventionsanteil liegt in diesem Bereich bei 60 bis 80 Prozent.

Die Drainageleitungen müssen unter anderem deshalb erneuert werden, weil viele stark verkalkt sind. Im Unteren Reiat ist die Kalkausflockung des Wassers besonders hoch – höher als etwa in Thayngen. (vf)

## Unter der Linde mit dem ...

FORTSETZUNG VON SEITE 9

... folgte. Die Luft wurde zunehmend kühler und obwohl es der längste Tag des Jahres war, dämmerte es früher als sonst. Der schmissige Fliegermarsch folgte. Im Titel «der Berg (g) ruft» war feine Musik für Herz und Gemüt angesagt, schöne Klarinetten- und Horn Teile beinhaltend.

Die «Böhmische Liebe» durfte nicht fehlen.

Und schon war es Zeit für Fabian Kuhn, Danke zu sagen. Auch den Tambouren dankte er herzlich. Sie waren eine tolle Bereicherung des Abends. Mit der «Laubener Schnelppolka» setzte der Musikverein den Schlusspunkt. Als Zugabe wurde der «Böhmische Traum», «die Fischerin vom Bodensee» und «die Vogelwiese» geboten, bevor dann endgültig die Instrumente eingepackt wurden. Das Wetter hatte gehalten, was man auf Anhieb nicht geglaubt hätte.

ANZEIGE

## Reiat-Treuhand GmbH

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen



Klosterstieg 17  
8240 Thayngen  
Tel. 052 649 19 95  
office@reiat-treuhand.ch  
www.reiat-treuhand.ch

A1555271

# Erster Rang im Kugelstossen

Der Frauenturnverein Unterer Reiat hat die SHMV und das Bügla besucht. Unter anderem resultierte ein erster Rang im Kugelstossen.

**HALLAU / DOMAT/EMS GR**  
Kürzlich traten wir zu unserem ersten Turnfest an der Schaffhauser Meisterschaft im Vereinsturnen (SHMV) in Hallau an. Dort erreichten wir, trotz der nassen Verhältnisse und so manch einem rutschigen Ball, den ersten Rang im Kugelstossen, sowie weitere gute Ränge im vorderen Drittel im «Fit & Fun» und in den Fachtesten.

Am Wochenende darauf ging es in kleinerer Besetzung (leider auch durch zwei Verletzte) für zwei Tage ans Bügla (Bündner-Glarner Kantonalturnfest) in Domat/Ems. Leider sah das Wetter so schlecht aus, dass wir vom Zelten Abstand nehmen mussten und kurzentschlossen mit diversen Büssli anreisten, was eine



Gute Laune in den Bündner Bergen. Bild: zvg

sehr gute Entscheidung war. Unsere Kampfrichterinnen Yvi, Claudia und Manu reisten schon am Freitag an und leisteten am Samstagmorgen ihren Einsatz. Die anderen Frauen kamen am Samstagvormittag nach und traten hochmotiviert kurz vor zwei

ihre nassen Wettkämpfe im «Fit & Fun» an. Durch kurze Absprachen mit den Kampfrichtern durften wir hintereinander alle sechs Spiele absolvieren. So hatten wir sogar Zeit, das EM-Spiel Schweiz - Ungarn auf der Leinwand bis zur Halbzeit zu verfolgen.

Um halb fünf ging es dann weiter mit den letzten zwei Wettkämpfen im Fachtest. Das Wetter war auf unserer Seite und wir durften sogar ein paar Sonnenstrahlen geniessen.

Nach unseren letzten beiden Spielen gab es endlich das verdiente Bier und der Regen folgte sogleich. Dass wir nach diesem tollen Turntag mit wenigen Patzern einen tollen Abend und eine coole Party geniessen konnten, muss nicht extra erwähnt werden. Spät in der Nacht waren alle froh, in den trockenen Büssli schlafen zu können.

Am Sonntag nach einer sehr ruhigen Nacht und einem kleinen Zmorgä durften wir bei strahlendem Sonnenschein um elf Uhr die Schlussvorführung anschauen. Unser zweites Turnfest beendeten wir auf dem grandiosen zweiten Rang in der Stärkeklasse zwei. Danke allen Frauen für euren super Einsatz und ein grosses Dankeschön an unsere Oberturnerin Jenni für deine starken Nerven.

**Ariane Bühler**  
Frauenturnverein Unterer Reiat

# Ausflug zu Steinbrüchen und Lehmgruben

Ehemalige FC-Lohn-Spieler nahmen an der Wanderung «Historischer Lehmabbau auf dem Reiat» teil. Unter der Führung des einstigen Innenverteidigers Antonio Orefice erfuhren sie allerlei Wissenswertes über die Geologie und die Geschichte des Reiat.

**LOHN** Passend zum diesjährigen Frühling startete die Wanderung in Herblingen bei leichtem Nieselregen. Vorbei am Schloss Herblingen, via Fäldbrunnequelle, Langloch und Churzloch ging es hinauf zum Chertzüstli. Immer wieder erzählte Toni etwas über alte Gletscherablagerungen und historische Gegebenheiten. So erfuhren wir, dass im 17. Jahrhundert Tausende Hugenotten aus Glaubensgründen aus Frankreich flüchten mussten und im Langloch vorübergehend Zuflucht fanden.

Seine Begeisterung für die Geologie erklärte Toni so: «Mein Vater hat in der Lohner Ziegelei gearbeitet. Mich hat der Lehmabbau immer fasziniert. Ein natürliches Material, das wir vor unserer Haustüre selber abbauen können. Dabei habe ich mich

irgendwann einmal mit der Entstehung des Lehmes beschäftigt und bin da unweigerlich bei den Gletscherbewegungen sowie der Geologie und der Geschichte des Reiat gelangdet.» Spannend war auch der Blick in den Steinbruch Wippel und die Fernsicht in den Hegau vom Chertzüstli aus.

Beim Steinbruch Löö, unterhalb von Lohn, durften wir bei einem Apéro den renaturierten Steinbruch bewundern. Der Steinbruch soll dem Glögglifrosch, der Geburtshelferkröte, ein neues Zuhause bieten. Anschliessend musste ein Abstecher via Fussballplatz Wase sein, einer ehemaligen Lehmgrube. Wehmütige Erinnerungen an die tolle Aktivzeit kamen dabei wieder hoch. «Weisich no ...?», tönte es immer wieder.



Antonio Orefice weiss viel über die Geologie zu erzählen.



Gruppenbild in der Lohner Ziegelei. Bilder: zvg

Unter der Führung von René Ehret von der Lohner Ziegelei konnten wir eine Grube besichtigen, wo heute noch Lehm abgebaut wird. Wie der Lehm verarbeitet wird, wurde uns anschliessend in den Räumlichkeiten der Lohner Ziegelei demonstriert. Kleinserien in hochwertiger Qualität werden hier nach wie vor zum grössten Teil manuell hergestellt.

Zum Abschluss gönnte man sich noch ein oder zwei Bier im Kuhstall in Lohn. Natürlich wurde da auch die eine oder andere Episode von gemeinsamen und schönen FC-Lohn-Zeiten erzählt.

Die Naturparkwanderung «Historischer Lehmabbau auf dem Reiat» war ein voller Erfolg und ist durchaus zu empfehlen. Schliesslich kann man wunderschöne Landschaften und interessante Plätze auch bei uns geniessen und muss dafür nicht in die Ferne fahren. Danke, Toni, für den tollen Tag.

**Markus Quadri**  
Altdorf

# Männerriegler im Turnfestfieber

An den Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen trat die Männerriege Unterer Reiat mit zwei Teams an. Der Erfolg wäre noch grösser gewesen, hätten nicht rätselhaft Windböen ihre Wege gekreuzt.

## HALLAU / MÖNCHALTORF ZH

An zwei Wochenenden war die Männerriege Unterer Reiat an den Turnfesten in Hallau und im zürcherischen Mönchaltorf im Einsatz. An den Schaffhauser Verbandsmeisterschaften stand man dreimal als Zweiter in der Disziplin «Fit & Fun» auf dem Podest. Und gemeinsam mit den Frauen vom FTV konnte man sogar die Disziplin Kugelstossen gewinnen.

Trotz der grossteils schlechten Wetterprognosen konnte der Wettkampf in Hallau mehrheitlich im Trockenen durchgeführt werden. Ein Novum war, dass die Männerriege Unterer Reiat erstmals mit zwei Teams am Start war. Die Jüngerer

bildeten das Team 1 und die Ü60er das Team 2. Die Aufteilung zahlte sich aus. Die Jungen zeigten eine starke Leistung und wurden mit drei Podestplätzen belohnt. Mit Noten über der 9 resultierte dreimal der zweite Platz. Nicht ganz so erfolgreich war man im «Fachtest Allround». Mit der bescheidenen Note von 7.98 landete man als Vierter knapp neben dem Podest.

Achtbar schlugen sich die Senioren vom Team 2. Die Silberrücken zeigten eine solide Leistung, bis auf die letzte Übung, dem Achterball. Dort ging gar nichts mehr. Plötzlich standen zwei Mannen am gleichen Ort, wo eigentlich nur einer sein sollte, und plötzlich warf man die



Nach dem Wettkampf die wohlverdiente Erfrischung. Bild: zvg

Bälle dorthin, wo man sie nicht hinwerfen sollte. Was für eine desolante Vorstellung. Vielleicht lag es daran, und nur daran, dass genau dann, und nur dann, und genau dort, und nur dort, wo der Achterball stattfand, tornadoartige Windböen die Laufwege der Athleten massiv beeinträchtigten. Andere Riegen jeden-

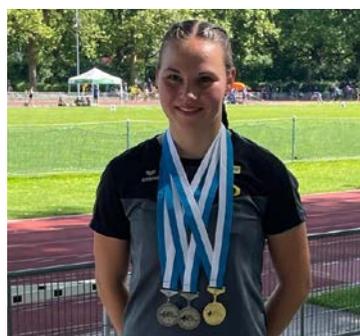
falls berichteten nichts von diesem Wetterphänomen...

Stark war auch der Auftritt in Mönchaltorf. Mit beeindruckenden und konzentrierten Leistungen gewann man den dreiteiligen Wettkampf «Fit & Fun» auf eindrucksvolle Art und Weise. Mit der Gesamtnote von 28.41 und mit 2 Punkten vor der zweitplatzierten Riege war die Männerriege Unterer Reiat eine Klasse für sich. Zum Feiern blieb aber kaum Zeit. Denn kaum war der Wettkampf vorbei, galt es der Schweizer Fussball-Nati im Auftaktspiel an der Europameisterschaft gegen die Ungarn die Daumen zu drücken, welche dann auch 3:1 gewann. Ein rundum erfolgreiches Wochenende. Ach ja, im «Fachtest Allround» haben wir in Mönchaltorf übrigens auch mitgemacht. Note und Rang sind aber nicht erwähnenswert.

**Markus Quadri**  
Männerriege Unterer Reiat

# Raguth und Rahm gewinnen

Am vorletzten Wochenende stand der Schaffhauser Leichtathletiknachwuchs an den Regionemeisterschaften der Ostschweiz am Start. Mit Amaja Rahm und Andrina Raguth konnte der LC Schaffhausen dieses Jahr zwei Siege nach Hause bringen.



Andrina Raguth.



Amaja Rahm. Bilder: zvg

**ZÜRICH** Amaja Rahm lief über 1500 Meter in 4:36.16 Minuten zum Sieg. Damit verpasste sie die Limite für die U18-EM um lediglich 1,16 Sekunden. Im gleichen Lauf wird Jael Dommen in einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:59.26 Minuten Vierte.

Andina Raguth erkämpft sich in der Kategorie U16 insgesamt drei Podestplätze und zwei Kantonalrekorde. Im Diskus gewinnt sie den Wettkampf mit einer Weite von 32,55 Metern. Über die 80 Meter Hürden wird sie mit einem neuen Kantonalrekord von 12,03 Sekunden starke Zweite. Auch im Speer holt sie sich mit

40,42 Meter den Kantonalrekord und wird mit dem zweiten Rang belohnt.

Nadja Lüthi unterbietet über die 100 Meter Hürden die Limite für die U18-EM in Banská Bystrica. Mit einer Zeit von 14,23 Sekunden unter-

bietet sie die Limite um 2 Hundertstelsekunden. Mit dieser hervorragenden Leistung landet sie auf dem zweiten Rang. Aufgrund von Überschneidungen im Zeitplan muss die 17-Jährige ihren Hochsprungwettkampf frühzeitig abbrechen, um im Hürdenfinal starten zu können. So landet sie auch in ihrer Paradedisziplin auf dem zweiten Rang mit einer übersprungenen Höhe von 1,67 Meter. Im Weitsprung wird sie dank persönlicher Bestweite von 5,51 Meter gute Dritte.

Gleich zwei Podestplätze gab es auch für Léon Grosshans, der in der U18-Kategorie im Weitsprung mit 6,36 Meter auf den dritten Rang springt. Im Speerwurf erreicht er mit 54,74 Meter sogar den zweiten Platz. Im Diskus der Kategorie U16 wirft Luis Wettstein das Wurfgerät 40,75 Meter weit und schafft es so auf den starken dritten Platz.

Bei den U16 erreichen Leonie Engler, Noemi Meister, Maja Hogg und Lorin Tobler die SM-Limite über die 80 Meter Hürden. Lorin Wirthlin wird zudem Sechster im Final über 600 Meter.

**Kajsa Rahm**  
Leichtathletik Club Schaffhausen

## WITZ DER WOCHE

Das Hufeisen über der Tür zum Reitstall hat sich gelockert und fällt einem neuen Vereinsmitglied auf den Kopf. Ein älteres Mitglied schlägt ihm auf die Schulter und sagt: «Da hast du aber Glück gehabt, dass der Hengst nicht mehr dran ist.»

### IMPRESSUM

**Verlag** Thaynger Anzeiger  
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,  
8201 Schaffhausen  
aboservice@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 33 66

**Redaktion** Vincent Fluck (vf)  
redaktion@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 38

**Anzeigenverkauf**  
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 75

**Todesanzeigen** todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch  
Telefon +41 52 633 32 79

**Druck** Druckwerk Schaffhausen AG  
Schweizersbildstrasse 30  
8207 Schaffhausen  
info@druckwerk-sh.ch  
Telefon +41 52 644 03 33

**Layout** Cornelia Zürcher

**Erscheint** in der Regel am Dienstag

**Anzeigenschluss** Montag, 9 Uhr

**Redaktionsschluss** Donnerstag, 12 Uhr; nach vorgängiger Absprache berücksichtigt die Redaktion auch später eintreffende Beiträge.

## Fussball: Polizei ist tolerant

**REGION** Freudenkundgebungen anlässlich der Fussballeuropameisterschaft, die bis Sonntag, 14. Juli, stattfindet, sind im Kanton Schaffhausen möglich. Wie die Polizei mitteilt, toleriert sie Freudenkundgebungen, die einen gewissen Lärm verursachen bis eine Stunde nach Spielschluss - jedoch längstens bis Mitternacht. Nicht toleriert werden Dauerhupaktionen und Autokorsos nach der abgelaufenen Toleranzfrist. Sofort eingegriffen wird, wo durch Verkehrsregelverletzungen Personen gefährdet werden. (r.)

## Unfall mit zwei Motorrädern

**LOHN** Am späteren Mittwochnachmittag hat sich bei der Verzweigung Freudentalstrasse - Dettenwiesweg eine Kollision zwischen zwei Motorrädern ereignet. Dabei wurde ein 17-Jähriger verletzt. Die beiden Unfallmotorräder mussten mit Totalschaden von der Unfallstelle abtransportiert werden. (r.)

## Bustickets auch online kaufen

**REGION** Die Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) teilen mit, dass Fahrgäste ihre Busbillette und Abonnemente auch online auf der Website und mit dem Smartphone in der VBSH-App kaufen können. (r.)

www.vbsh.ch



## DIE GEMEINDE INFORMIERT

**Auftragsvergaben** Der Gemeinderat hat die folgenden Aufträge vergeben für die Schulraumerweiterung

- «Kindercampus» Silberberg:
  - die BKP 221.9 «Sicherheits-haken Fenster» zum Preis von 4700.85 Franken an die PHabseiling GmbH, Ermatingen.
  - die BKP 228.2 «Rafflamellen Sonnenstoren» zum Preis von 56 525.25 Franken an die Schenker Storen AG, Winterthur
  - die BKP 271.0 «Innere Gipserarbeiten» zum Preis von 82 993.20 Franken an die Salvatore Franzé Gipsergeschäft GmbH, Schaffhausen
  - die BKP 273.0 «Innentüren aus Holz» zum Preis von 167 951.95 Franken an die Keller Holzbau + Schreinerei, Dörflingen
  - die BKP 281.0 «Unterlagsböden» zum Preis von 58 865.95 Franken an die Steinig AG, Zürich

**Baubewilligungen**

Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an:

- CUT-Computing AG, Rebergstrasse 26, 8240 Thayngen - Neubau vier Einfamilienhäuser mit Tiefgarage auf GB Nr. 819, Pfister
- Durch den Kanton wurde eine Bewilligung erteilt an:
- Stefan Bühler, Eggrüti 63, 8242 Bibern - Energetische Sanierung Wohnhaus VS Nr. 63 auf GB (Bibern) Nr. 182, Eggrüti
  - WefaSwiss AG, Stammlerbühlstrasse 12, 8240 Thayngen - Neubau Produktionshalle, Erstellung Zaun mit Tor, weitere Parkplätze auf GB-Nrn. 1654 und 3610, Stammlerbüel.

**Personelles Biberburg:** Anstellung von Leonie Mader per 1. August 2024 als Fachfrau Betreuung.

■ AUS DEN PARTEIEN

## Die SP nominiert ihre Kandidaten

Die SP-Reiat freut sich, die Nominierungen ihrer Kandidatinnen und Kandidaten für die diesjährigen Gesamterneuerungswahlen bekannt zu geben. Am letzten Dienstag wurden sämtliche Kandidierenden einstimmig nominiert. Wir sind überzeugt, dass der Thaynger Bevölkerung ein guter Mix an grossartigen Personen präsentiert werden kann:

**Kantonsrat:** Marco Passafaro (bisher), Peter Marti, Yvonne Müller, Walo Scheiwiller, Veronika Witzig, Andres Bühler und Sandra Cosan. **Schulbehörde:** Sandra Cosan (bisher). **Gemeinderat:** Walter (Walo) Scheiwiller (bisher) **Gemeindepräsident:** Es wurde Stimmfreigabe beschlossen! **Einwohnergat:** Marco Passafaro (bisher), Veronika Witzig (bisher), Andres Bühler (bisher), Michaela Murk, Sandra Cosan und Peter Marti.

Hier haben wir noch Platz für weitere Personen. Ob Frau oder Mann spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass Sie Lust, Freude und Zeit haben, sich politisch zu engagieren. Zudem ist es sicher von Vorteil, wenn Sie sich für soziale Anliegen interessieren.

Wir sind zudem der festen Überzeugung, dass es für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger interessanter ist, wenn einem eine Auswahl angeboten wird. Egal, um welches Amt es sich auch handelt.

**Peter Marti**  
Präsident  
SP-Reiat

## Pflege: Kanton fördert Wiedereinstieg

**SCHAFFHAUSEN** Der Kanton Schaffhausen unterstützt künftig den Wiedereinstieg in die Pflege. Diplomierte Pflegefachpersonen mit mindestens dreijähriger Absenz aus dem Beruf und Wohnsitz im Kanton können ab September in den Genuss kostenfreier Wiedereinstiegskurse kommen. Das Gesundheitsamt unterzeichnete hierfür Anfang Juni

eine Leistungsvereinbarung mit der Sektion ZH/GL/SH des Schweizer Berufsverbands für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK). Das Angebot des SBK richtet sich an Aussteigerinnen und Aussteiger aus dem Pflegeberuf. In einem kompakten Fort- und Weiterbildungslehrgang sollen diese für einen Wiedereinstieg gewonnen werden. (r.)

# Blues-Wissenschaftler in der Reiatbadi

**HOFEN** Ungefähr die Hälfte des Jahres verbringt der 58-jährige Bluesmusiker Pete Gavin auf Tour - solo oder mit der «shAnghAi blues gAng». Als Mischung aus traditionellem Sliding-Folk und ursprünglichen Bluesklängen mit Rockmusikeinflüssen entstehen die Eigenkompositionen. Was dabei herauskommt, ist sehr rockig. Pete Gavin ist ehemaliger Physiker und einer der besten Slide-Gitarristen und Harmonikaspieler, den man zurzeit erleben kann. Er widmet sich seit mehr als 50 Jahren seiner Musik und hat neben seiner eindringlichen

Bluesstimme und seiner Mundharmonika eine echte Dobro-Metallgitarre aus den 30er-Jahren. Erinnerungen an alte Bluesveteranen wie Sonny Boy Williamson und Robert Johnson oder dem frühen Muddy Waters werden zum Leben erweckt.

Als gebürtiger Londoner begann er seine Karriere in der Folk-Blues-Szene rund um Soho, spielte mit Leuten wie Spencer Davies und Keith Relf, dann auch auf grösseren britischen Festivals (Reading, Glastonbury). Sein Brotjob (Physiker) hielt ihn ein paar Jahre lang vom Musik-



Pete Gavin. Bild: zvg

business fern, aber Anfang der Achtziger stieg er aus, begann zu reisen und Musik zu machen. Die Strasse wurde zur harten Schule für sein unglaubliches Gitarren- und Mundharmonikaspiel. Touren durch Japan, USA und Europa halfen, seinen Stil zu prägen, bevor er sich schliesslich in Deutschland niederliess.

**Tom Albatros Luley**  
Reiatbadi

Freitag, 28. Juni, Konzert 19.30 Uhr, Reiatbadi, Hauptstrasse 1, Hofen; Kollekte.

# Junge Kunst in Thayngen

Bereits zum zweiten Mal in Folge präsentieren die Absolvierenden des Jahreskurses des Lindenforums Lohn ihre Werke im Kulturzentrum Sternen.

**THAYNGEN** Nachdem die erste Ausgabe dieser Jahresausstellung anlässlich der Museumsnacht 2023 ein voller Erfolg war, beschlossen die Beteiligten, die Ergebnisse des aktuellen Kursjahres, welches dieser Tage endet, heuer wiederum im «Sternen» zu präsentieren. Und die Ernte aus diesem zwölfmonatigen Schaffen ist reich. Es ist erstaunlich, wie viel Kreativität und Können die elf Kursabsolvierenden auf sich vereinen und während der Zeit im Lindenforum verfeinern und perfektionieren konnten.

## Nicht nur Kunstschule

Das Lindenforum Lohn, das weiss man mittlerweile weitherum, ist eine schulische Institution auf privater Basis, welche sich als einjährige Anschlusslösung für motivierte Abgänger der obligatorischen Volksschule anbietet. Hier werden die Weichen gestellt für die weitere schulische und berufliche Entwicklung. Dass in diesem wegweisenden Schuljahr die Kunstbildung einen wichtigen Stellenwert geniesst, ist ebenfalls landläufig bekannt, weswegen die Schule oft salopp als Kunstschule bezeichnet wird. Selbstverständlich stehen aber auch allgemeinbildende Fächer auf dem Stundenplan. Mittlerweile unterrichten hier sechs Lehrkräfte jeweils eine Anzahl zwischen 10 und 16 jungen Talenten.

## Kreativität beginnt in der Jugend

Heute steht jedoch das künstlerische Schaffen im Mittelpunkt. Und



Schülerinnen und Schüler des Lindenforums auf der Treppe des Kulturzentrums Sternen. Bild: zvg

hier sieht man alle entsprechenden Formen: Angefangen bei grafischen Darstellungen, Zeichnungen, Maleien und Drucktechniken, setzt sich die Ausstellung fort mit Skulpturen, Videoarbeiten und Installationen. Dass die Kreativität in jungen Lebensjahren einsetzt, wird klar ersichtlich; es geht lediglich darum, diese Schaffenskraft in geeigneter Weise zu fördern, und schon entstehen erstaunliche Resultate, welche den ganzen «Sternen» in ein wahres Kunsthaus verwandeln.

Es ist bewusste Absicht der Ausstellenden, den Anlass kurz zu halten; die heutige Zeit ist ja schliesslich sehr schnelllebig. So sind die Werke zwischen dem 28. Juni und dem 4. Juli zu besichtigen.

## Paul Ryf Kulturverein Thayngen

Freitag, 28. Juni, 18 - 20 Uhr (Vernissage); Samstag und Sonntag, 29. und 30. Juni, 13 - 17 Uhr; Montag und Mittwoch, 1. und 3. Juli, 17 - 19 Uhr, Donnerstag, 4. Juli, 16 - 20 Uhr (Finissage); Kulturzentrum Sternen, Kirchplatz 11, Thayngen.

# Jugendparlament wiederbelebt

**SCHAFFHAUSEN** Das Jugendparlament Schaffhausen wird wiederbelebt. Politisch interessierte Jugendliche, Medienschaffende, Politiker, Parteien und die interessierte Bevölkerung sind zum Gründungsanlass eingeladen. Parlament und Parteien sind überaltert und viele Jugendliche wissen nicht so recht, in welcher Partei sie sich engagieren sollen. Das Jugendparlament möchte hier ansetzen und die Beteiligung der Jugendlichen in der Politik stärken. Es möchte einen Ort schaffen, wo sich Jugendliche auf Augenhöhe über Politik unterhalten können. Das Jugendparlament versteht sich selbstverständlich als politisch neutral. (r.)

Sonntag, 30. Juni, Meeting-Point, Herrenacker, 14.30 Uhr; Kontakt: Maxim Mäder, Präsident des Vorstands, maximm@bluewin.ch, 079 816 22 31.

# Seniorenausflug in den Aargau

**THAYNGEN/WEININGEN AG** Der diesjährige Seniorenausflug wird am Mittwoch, 21. August, stattfinden. Nach einem Kaffeehalt empfängt uns Pfarrer Christoph Frei, ehemaliger Pfarrer von Thayngen, in Weiningen in seiner Kirche. Danach fahren wir zum Mittagessen nach Bergdietikon ins Restaurant Herrenberg und am Nachmittag werden wir im Kloster Gnadenthal an der Reuss verweilen. Genauere Details erfahren Sie in unserem Flyer mit Anmeldetalon, der in der Kirche oder im Kirchgemeindehaus Adler aufliegt.

**Helene Müller, Lilian Wasem und Pfarrerin Heidrun Werder** für das das Reisetem der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen

# Familienstag lädt zur Mittelalterzeitreise ein

**SCHAFFHAUSEN** Das Museum zu Allerheiligen Schaffhausen lädt ein zum diesjährigen Familienstag im und rund ums Museum unter dem Motto «Zeitreise Mittelalter».

Spiel, Spass, Speis und Trank bietet der Familienstag. Händlerinnen und Handwerker, Mönche, Adlige und Ritter der Living-History-Gruppe Comthurey Alpinum zeigen,

wie man im Mittelalter gelebt hat. Verschiedene spannende Mitmach-Stationen laden ein, selber aktiv zu werden: Münzen prägen, Figuren aus Ton gestalten, selber Wolle färben (siehe Bild), mit Tinte und Feder schreiben und einiges mehr. In der Ausstellung «Mittelalter am Bodensee» gibts Familien-Kurzführungen und auf dem grossen Platz vor dem



Museum eine mittelalterliche Modeschau. In Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde St. Johann finden auch im Münster Attraktionen statt, unter anderem Gregoriansche Gesänge. (r.) Bild: zvg

Sonntag, 30. Juni, 11 bis 17 Uhr, im und rund um das Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen, Eintritt frei.

## Schwimmplausch in der Badi

**THAYNGEN** Die Badi Büte lädt wieder zum Plauschschwimmen ein. Jahrgang 2009 bis 2015: 50 Meter; Jüngere: 30 Meter. Preise für alle. (r.)

Mittwoch, 26. Juni, ab 13.45 Uhr, Badi Büte, Thayngen. Anmeldung beim Bademeister.

ANZEIGEN

### Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

**Notfallpraxis im Kantonsspital:**  
Telefon 052 634 34 00

**Für dringende Notfälle und Ambulanz:**  
Telefon 144 A1563266

Abwesenheiten:  
Dr. A. Crivelli, 27.–29. Juni 2024  
Dr. L. Margreth, 29. Juni–14. Juli 2024

Überall für alle

### SPITEX

Thayngen

**Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.**  
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00  
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)  
Natel: 079 409 57 56  
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1556152



### Juli-Aktion

beim Kauf einer 10er-Karte gibt es 2 gratis Besuche

[kraftwerk.sh/mehrinfos](http://kraftwerk.sh/mehrinfos)

A1556091

Kraftwerk Ganz Gesund GmbH  
052 640 04 46 | [fit@kraftwerk.sh](mailto:fit@kraftwerk.sh)

■ Verkauf ■ Service ■ Reparaturen

## reiat

motorgeräte



Hugo Zangger | 8235 Lohn  
Tel. 052 649 39 61  
[www.reiat-motorgeraete.ch](http://www.reiat-motorgeraete.ch)  
A1555389

## AGENDA

**MI., 26. JUNI**

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.
- **Plauschschwimmen** ab 13.45 Uhr, Anmeldung beim Bademeister, Badi Büte, Thayngen.
- **Tauschbörse** für EM-Fussball-«Bildli», 14 bis 16 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen.

**FR., 28. JUNI**

- **Unihockey U11** 17.15 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Vernissage** Jahresausstellung Lindenforum Lohn, 18 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.
- **Unihockey U13** 18.30 Uhr, Turnhalle Hammen, Thayngen.
- **Badi-Konzert** mit Pete Gavin, ab 19.30 Uhr, ReiatBadi, Hofen.
- **Konzert** des Projektchors Reiat, «Zum Glück», 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

**SA., 29. JUNI**

- **Reiater Fussball-Schülerturnier** Sportplatz Stockwiesen, Thayngen.
- **Jahresausstellung** Lindenforum Lohn, 13–17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.
- **Konzert** des Projektchors Reiat, «Zum Glück», 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

**SO., 30. JUNI**

- **Missions-Gottesdienst** mit MEOS, 9.30 Uhr, Kidstreff und Kinderhüte, Chilekafi, FEG Thayngen.
- **Verabschiedung** von Pfarrer Matthias Küng, Gottesdienst, 9.45 Uhr, reformierter Kirche, Thay.
- **Jahresausstellung** Lindenforum Lohn, 13–17 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

**MO., 1. JULI**

- **Jahresausstellung** Lindenforum Lohn, 17–19 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

**MI., 3. JULI**

- **Mittagstisch** in der FEG, 12 Uhr, Anmeldung bei

**DO., 4. JULI**

- **Jahresausstellung** Lindenforum Lohn, 16–20 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.
- **Spielabend** für Erwachsene mit Trudi Dossenbach, ab 19 Uhr, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

**FR., 5. JULI**

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; La Résidence, Schaffhausen; An- und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 39917 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.
- **Knorr-Läufercup** Gebiet Im Weier, Thayngen.

**MI., 10. JULI**

- **Bibelgespräch** 14.30 Uhr, FEG Cafeteria. Thay.

**DO., 11. JULI**

- **Mittagstisch** einmal im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

**FR., 12. JULI**

- **Badi-Konzert** mit Reto Burrell, ReiatBadi, Hofen.

**SA., 13. JULI**

- **Schreibmaschinenmuseum** jeden zweiten Samstag im Monat, 14 bis 17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

**FR., 26. JULI**

- **Experimentelle** Eröffnung, 19 Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.
- **Badi-Konzert** mit Tom Hauser, ab 19 Uhr, ReiatBadi, Hofen.

**DO., 1. AUGUST**

- **Bundesfeier** Zentralschulhaus, Hofen.

Weitere Anlässe [www.thayngen.ch](http://www.thayngen.ch) -> Kultur + Freizeit -> Event-Portal

ANZEIGEN

35 Jahre Qualität



Mitarbeiterin des Monats

Reinigung ist Vertrauenssache!



Susan Link  
Spezialreinigungen

Wohnungs + Gebäudereinigungen  
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten  
052 643 38 33, 079 634 38 36, [donag.ch](http://donag.ch)  
A155398

Schweizer Qualitätstreibstoffe immer zum MEGA Preis

Bleifrei 95 (E0%)  
Super 98  
Diesel (B0%)



**THAYNGEN**  
BENZIN  
Grenzstrasse 88  
A1555478

Als ehemaliger Gemeindepräsident und Berufsbildner hat Urs Lichtensteiger die nötige Führungserfahrung für das Amt des Gemeindepräsidenten.

Ueli Kleck,  
Präsident  
SVP Thayngen



A1563725